

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 3000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Amtsblatt

des

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Veranstaltung:
Rathaus, Stiege 8, 1. Stock
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.
Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.
Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderviertel

Einzelne Nummern K 120.— bei
der Schriftleitung.

Nr. 29.

Mittwoch 12. April 1922.

Jahrgang XXXI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag: Öffentliche Sitzung vom 7. April. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 29. März — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 15. März. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 2. bis 8. April. — Baubewegung. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen. — Kundmachungen. — Stiftungen etc. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat als Landtag.

Beschlussprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 7. April 1922.

Vorsitzende: Präsidenten Dr. Danneberg, Heinrich Schmid und Schorsch.

1. Mitteilung.

Berichterstatter GR. Breitner:

2. P. Z. 2882, P. 1. Der Wiener Gemeinderat als Landtag stimmt im Sinne des Artikels 16, Absatz 3 des Trennungsgesetzes zu, daß die bisher von der Landesregierung für Niederösterreich-Land mit 16 Millionen Kronen und von der Landesverwaltungskommission mit 10 Millionen Kronen getragene Haftung für den dem Niederösterreichischen Landesmusterseller seitens der Zentralbank der deutschen Sparkassen eingeräumten Kredit per 26 Millionen Kronen bis auf weiteres zur Gänze von der Abrechnungskommission für Wien und Niederösterreich übernommen wird.

Diese Haftungserklärung tritt jedoch erst dann in Kraft, wenn auch das Land Niederösterreich die gleiche Haftung übernimmt.

3. P. Z. 3700, P. 3. Gesetz vom 7. April 1922 betreffend die Aufnahme eines Wohnbauanlehens im Betrage von 3000 Millionen Kronen.

Der Wiener Gemeinderat als Landtag hat beschlossen:

§ 1. Die Gemeinde nimmt für Wohnbauzwecke ein Anlehen von 3000 Millionen Kronen in Teilschuldverschreibungen auf.

§ 2. Dieses Gesetz tritt am Tage seiner Kundmachung im Landesgesetzblatte für Wien in Wirksamkeit.

Berichterstatter GR. Brocznyer:

4. P. Z. 3730, P. 4. Gesetz vom 7. April 1922, womit die Befreiung des Landes Niederösterreich und der Gemeinde Wien von der Entrichtung der Fürsorgeabgabe aufgehoben wird.

Der Wiener Gemeinderat als Landtag hat beschlossen:

Artikel I. Die im § 2 des Gesetzes vom 4. August 1920, n.-ö. L.-G.- u. V.-Bl. Nr. 728, ausgesprochene Befreiung des Landes Niederösterreich und der Gemeinde Wien von der Entrichtung der Gemeindeabgabe für öffentliche Fürsorgezwecke im Gebiete der Stadt Wien (Fürsorgeabgabe) wird mit Rückwirkung vom 1. Jänner 1922 an aufgehoben.

Artikel II. Dieses Gesetz tritt am Tage der Kundmachung im Landesgesetzblatte für Wien in Wirksamkeit.

Berichterstatter Präsident Dr. Danneberg:

5. P. Z. 3800, P. 5. Die Abänderung des Gesetzesbeschlusses vom 10. Februar 1922 betreffend die Einführung einer allgemeinen Mietzinsabgabe im Gebiete der Stadt Wien wird genehmigt. (Das Gesetz ist im Landesgesetzblatte für Wien veröffentlicht.)

Berichterstatter GR. Siegel:

6. P. Z. 3799, P. 6. Gesetz vom 7. April 1922, womit das Gesetz vom 30. September 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 127, betreffend die Befreiung von Neu-, Um-, Zu- und Aufbauten im Wiener Gemeindegebiete von der Gemeindeabgabe von höheren Mietzinsen, der auf den verbauten Grund entfallenden Bodenwertabgabe, den Gemeinde- und Landeszuschlägen zur Gebäudesteuer des Bundes und den Zins- und Schulhellern, abgeändert wird.

Der Wiener Gemeinderat als Landtag hat beschlossen:

Artikel I. Das Gesetz vom 30. September 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 127, betreffend die Befreiung von Neu-, Um-, Zu- und Aufbauten im Wiener Gemeindegebiete von der Gemeindeabgabe von höheren Mietzinsen, der auf den verbauten Grund entfallenden Bodenwertabgabe, den Gemeinde- und Landeszuschlägen zur Gebäudesteuer des Bundes und den Zins- und Schulhellern, wird abgeändert wie folgt:

1. Im Titel des Gesetzes werden die Worte „Gemeindeabgabe von höheren Mietzinsen“ durch die Worte „allgemeinen Mietzinsabgabe“ ersetzt.

2. Der erste Absatz des § 1 hat zu lauten: „Für ausschließlich aus privaten Mitteln errichtete Neu-, Um-, Zu- und Aufbauten, die nach dem 28. November 1921 begonnen und bis längstens 31. Dezember 1923 der Benützung übergeben worden sind, wird nach Maßgabe der Bestimmungen dieses Gesetzes die Befreiung von der allgemeinen Mietzinsabgabe, von der auf den verbauten Grund entfallenden Bodenwertabgabe, von den Zuschlägen des Landes Wien und der Gemeinde Wien zur Gebäudesteuer des Bundes und von den durch die Gemeinde Wien vorgeschriebenen Zins- und Schulhellern auf die Dauer von 30 Jahren, gerechnet vom Tage der ersten Benützungsbewilligung, zugestanden.“

Artikel II. Dieses Gesetz tritt am Tage der Kundmachung im Landesgesetzblatte für Wien in Wirksamkeit.

Berichterstatter GR. Täubler:

7. P. Z. 3196, P. 2 Die vom Fortbildungsschulrate Wien für das zweite Halbjahr 1921 und das Kalenderjahr 1922 vorgelegten Voranschläge mit den aus dem Gemeinderatsbeschlusse vom 17. Februar 1922, P. Z. 1195, sich ergebenden Änderungen werden genehmigt.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 29. März 1922.

Vorsitzende: Die G.R. Rudolf Müller (17.) und Ing. Eber.

Amtsf. StM.: Siegel.

Anwesende: Die G.R. Angeli, Buchat, Ellend, Fjer, Jung, Kopřiva, Körbler, Ing. Prohaska, Roth, Schneider, Schütz, Smutny und Wettengel; ferner Stadtbaudiv. Ing. Fiebiger, die Ob.BauR. Ing. Voit, Ing. Hafner, Ing. Fiedler, Ing. Brabbée, Mag.R. Dr. Tischler, die BauR. Ing. Gula, Ing. Schmid und BauInsp. Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: Die G.R. Drechsler und Karl Schmid.
Schriftführer: BauInsp. Ing. Ritzler.

G.R. Müller eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter G.R. Schneider:

(Aussch. Z. 378, M. Abt. 31, 345.) Der Bericht der M. Abt. 31 betreffs der Ermäßigung der Kanalkräumungsgebühren für schließbare Kanäle wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag auf die Herabsetzung der Kräumungsgebühren für schließbare Kanäle, beziehungsweise die Gleichstellung derselben mit jenen für Rohkanäle wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 501, M. Abt. 24, 956.) Das anlässlich eines teilweisen Umbaues der Niederdruckdampfheizung der Schule 5. Diehl-Einfiedlergasse aufgelaufene und bedeckte Mehrerfordernis im Betrage von 6897 K 20 h wird genehmigt.

(Aussch. Z. 495, M. Abt. 27, 716.) Die von der Elternvereinigung der R. B. Sch. 1. Renngasse 20 hergestellte Starkstromzuleitung und Beleuchtungsinstallation wird unter der Bedingung nachträglich genehmigt, daß diese Herstellungen in das Eigentum der Gemeinde übergehen. Die jährlichen bedeckten Mehrkosten der Beleuchtungsanlage im Betrage von 50.000 K werden genehmigt.

(Aussch. Z. 479, M. Abt. 27, 973.) Die bei den Instandsetzungsarbeiten an der öffentlichen elektrischen Beleuchtung der Simmeringerlande entstandenen bedeckten Mehrkosten von 15.762 K 59 h werden genehmigt.

(Aussch. Z. 424, M. Abt. 26, 628.) Die für die restliche Ausgestaltung der Unterkunftsräume für die M. Abt. 15 im städtischen Schulgebäude 1. Doblhoffgasse erforderlichen Herstellungen werden mit einem bedeckten Kostenbetrage von 2.194.000 K genehmigt. Die Baumeister-, Tischler-, Anstreicher- und Malerarbeiten sind vom Stadtbauamte im kurzen Wege zu vergeben.

(Aussch. Z. 392, M. Abt. 33, 265.) Der Firma Martin Neubauer & Sohn werden die ihr bei der Ausführung der Belagauswechslung auf dem Nordbahnsteig erwachsenen Mehrauslagen im Betrage von 54.060 K 11 h vergütet. Die von der Firma beanspruchte Vergütung der Kosten für die Beistellung des Wächters wird abgelehnt. Die aufgelaufenen, bedeckten gesamten Mehrkosten von 75.000 K werden genehmigt, womit sich der Sachkredit von 618.000 auf 693.000 K erhöht.

Berichterstatter G.R. Fjer:

(Aussch. Z. 498, M. Abt. 28, 715.) Das Ansuchen der Zweigstelle „Wolfersberg“ der gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Gartensiedlung“ um kostenlose leihweise Ueberlassung einer städtischen Spannungswalze wird genehmigt.

(Aussch. Z. 499, M. Abt. 28, 551.) Das Ansuchen der gemeinnützigen Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmanndorf und Hezendorf um kostenlose leihweise Ueberlassung einer städtischen Spannungswalze wird genehmigt.

(Aussch. Z. 503, M. Abt. 27, 577.) Die Verwendung von 58 für die öffentliche Beleuchtung unbenützten Gaslichtpändern auf Rettungsplätzen und Straßenbahnsteigen für Ankündigungslaternen

wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen grundsätzlich genehmigt. (U. d. Aussch. VIII.)

Berichterstatter StM. Siegel:

(Aussch. Z. 403, M. Abt. 23, 1461/20.) Die durch die eingetretene Lohnerhöhungen bei den Zimmermannsarbeiten am Bau des Kontumazmarktes und Seuchenhofes sich ergebenden bedeckten Mehrkosten von 59.000 K werden genehmigt. Dem Ansuchen der Erheber dieser Arbeiten, Wiener Baugesellschaft und N. Kella & Kesse, das Aufstellen der Dachstühle der Gebäude XIII, XIV und XV nach den tatsächlich ausbezahlten Arbeitslöhnen, Bauzulagen und Fahrgebern zu verrechnen, wird insoferne Folge gegeben, daß nur ein Zuschlag von 30 Prozent auf die Arbeitslöhne zu verrechnen ist.

(Aussch. Z. 439, M. Abt. 30, 194.) Den künftigen Unternehmern für das Straßenpflegefuhrwerk in den Bezirken 13, 14 und 21 werden die vom Magistrate beantragten Preise bewilligt.

(Aussch. Z. 494, M. Abt. 34, 510.) Der Bestandvertrag zwischen der Gemeinde Wien und der Forst- und Domänenverwaltung bezüglich der Ueberlassung des Hauses Nr. 14 in Weichselboden samt Gründen vom 26. Jänner 1916 wird im Sinne der Bedingungen des Magistrates abgeändert, wobei die Gemeinde Wien auf das Kündigungsrecht bis Ende 1933 verzichtet.

(Aussch. Z. 504, Bauleitung für Notwohnhäuser.) Den am 28. März 1922 beim Baue der Siedlung Schmelz beschäftigten Arbeiter der Unternehmungen Slama und Reformbaugesellschaft wird ein Gleichgeld im Ausmaße eines einhalbfachen Tagelohnes bewilligt.

(Aussch. Z. 493, M. Abt. 25, 629.) Der Bericht das Stadtbauamtes über die Betriebsergebnisse in den städtischen Sommerbädern im Jahre 1921 wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 497, M. Abt. 25, 617.) Die Erweiterung des städtischen Strandbades „Gänsehäufel“ durch Einbeziehung der Flächen der in die Weichsel verlegten Kindertageserholungsstätte sowie die Herstellung von Schutzdächern für bestehende Kleiderkästen wird mit dem bedeckten Erfordernisse von 2.000.000 K genehmigt.

(Aussch. Z. 510, M. Abt. 27, 935.) Für die Herstellung der Wasserzuleitung für die 7. Erweiterung des Zentralfriedhofes wird ein bedeckter Betrag von 2.350.000 K genehmigt. Die Arbeiten werden nach den Magistratsanträgen vergeben.

(Aussch. Z. 482, M. B. A. 12, 481/III/21.) Die der gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Gartensiedlung“ zu erteilende Baubewilligung, auf der Liegenschaft in der Nähe der Station Ober-Hezendorf, Straßenzug noch unbenannt, Einl.-Z. 340, Kat.-Parz. 457/7, 16, 17, 22 bis 44, 54, 56, 57, 59 usw. eine Kleinwohnungssiedlung von 28 Einfamilienhäusern zu errichten, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Aussch. Z. 483, M. B. A. 12, 535/III.) Die der gemeinnützigen Baugenossenschaft für Post- und Telegraphenangestellte, r. G. m. b. H., zu erteilende Baubewilligung, auf der Liegenschaft 12. Schödlgasse, Ecke Neugasse und Sarajewoplatz Parz. 457/45 bis 457/53 eine Siedlungsanlage für 9 einstockhohe Siedlungshäuser zu errichten wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Aussch. Z. 489, M. B. A. 14, 1219.) Die Herabminderung des Hofausmaßes im Hause 14. Reindorfsgasse 36 durch Herstellung einer Hofeindeckung von 108 m² auf 68 m² wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 491, M. B. A. 12, 63.) Die dem Jg. Großmann sen. zu erteilende Baubewilligung, auf den Liegenschaften Einl.-Z. 518, Kat.-Parz. 228/8 ö. G. Grundbuch Altmanndorf Bauberstellungen vorzunehmen, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Aussch. Z. 492, M. Abt. 40, 144.) Dem Dr. Heinrich Jesovits als Eigentümer der Kat.-Parz. 74/1, 74/2 und 75 in Einl.-Z. 190 des Grundbuchs Heiligenstadt im 19. Bezirke an der Croitlagasse und Armbrustergasse und dem Rudolf Hanel als Eigen-

tümer der neugeschaffenen Kat.-Parz. 74/2 in Einl.-Z. 877 desselben Grundbuches wird auf Grund der vorgelegten Grundtrennungspläne die nachträgliche politische Bewilligung zu der bereits grundbücherlich durchgeführten Vereinigung der Parz. 74/1 Garten und 74/2 Garten der Einl.-Z. 190, Löschung der Bezeichnung 74/2 Garten in dieser Einlage und zu der Unterteilung der nunmehrigen Parz. 74/1 Garten in die neugeschaffene Kat.-Parz. 74/1 in Einl.-Z. 190 und Kat.-Parz. 74/2 in Einl.-Z. 877 desselben Grundbuches erteilt. Diese Grundabteilung ist als Parzellierung zu betrachten und ist an die vom Magistrat gestellten Bedingungen geknüpft.

(Aussch. Z. 496, M. Abt. 21, 502.) Die Baubewilligung für die Eheleute Franz und Marie Schilling zur Errichtung des Zubehörs einer Hauseinfahrt auf dem Grundstück Einl.-Z. 106 Grundbuch Strebersdorf an der Füllenbaumgasse wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

Berichterstatter Stadtbaudirektor Ing. Fiebiger:

(Aussch. Z. 481, M. Abt. 26, 11788/21.) Als Bauaufsichtsräte und Bauaufsichtsratsstellvertreter an Stelle der 8 ablehnenden Herren werden folgende Stadtbaumeister, ebenfalls mit einer Amtsdauer bis zum 31. Dezember 1923, bestellt:

Baumeister Ed. Zwad, 2. Stephanstraße 10, als Bauaufsichtsratsstellvertreter für den 2. Bezirk (Teil nördlich der Prater- und Daffalstraße);

Baumeister Adolf Hager, 3. Böwengasse 45, als Bauaufsichtsrat für den 3. Bezirk (Teil östlich der Landstraßer Hauptstraße);

Baumeister Heinrich Winkler, 5. Kliebergasse 7, als Bauaufsichtsrat für den 5. Bezirk (ganz);

Baumeister Ernst Habel, 18. Ringerstraße 182/184, als Bauaufsichtsrat für den 18. Bezirk (Teil rechtes Wienufer);

Baumeister Josef Sejbal, 15. Bangweizgasse 7, als Bauaufsichtsrat für den 15. Bezirk (ganz);

Baumeister Jaro Sig, 16. Yppenplatz 5, als Bauaufsichtsratsstellvertreter für den 16. Bezirk (Teil von Gürtel bis Stadtbahn);

Baumeister Alois Beringer, 18. Ladnergasse 83, als Bauaufsichtsrat für den 18. Bezirk (Teil Gersthof, Neustift am Walde);

Baumeister Josef Mantisch, 18. Michaelerstraße 33, als Bauaufsichtsratsstellvertreter für den 18. Bezirk (Teil Gersthof, Neustift am Walde).

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsküden vorgelegt:

Berichterstatter StR. Schneider:

(Aussch. Z. 469, M. Abt. 26, 215.) Zuschußkredit für die Herstellung einer Verbindung der beiden Trakte des Waisenhauses VI/VII.

Berichterstatter StR. Jier:

(Aussch. Z. 502, M. Abt. 27, 2223/21.) Zuschußkredit für die Instandsetzung der 100 KW-Maschine des Elektrizitätswerkes der Dungenheilküde „Steinklamm“.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsküden vorgelegt:

Berichterstatter StR. Jier:

(Aussch. Z. 490, M. Abt. 18 a, 302.) Baurechtssicherung für Teile der Siedlungszone 46 in Aspern.

(Aussch. Z. 488, M. Abt. 18 a, 179.) Baurechtssicherung für Teile der Siedlungszone 29 in Neustift am Walde.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Aussch. Z. 507, M. Abt. 30, 1488.) Zuschußkredit für den Ankauf von Werkholz für den städtischen Fuhrwerksbetrieb.

Berichterstatter StR. Müller:

(Aussch. Z. 472, M. Abt. 28, 281.) Zuschußkredit für Straßenbauten.

(Aussch. Z. 505, M. Abt. 28, 441.) Zuschußkredit für laufende Straßenerhaltungsarbeiten.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung.

Bericht

über die Sitzung vom 15. März 1922.

Vorsitzende: Die StR. Hellmann und Grünbed.

Amtsf. St. Richter.

Anwesende: Die StR. Beisser, Breuer, Dr. Danneberg, Ferenz, Fischer, Groß, Holabek, Herustein, Jenschit, Klimes, Abelheid Popp, Reiningger, Dr. Scheu, Schmöbger, Untermüller, Marie Wielsch, ferner die Mag. Re. Dr. Klaus, Marosch, Dr. Pferringer und Jalsch.

Entschuldigt: StR. Thaller.

Schriftführer: Konstriptionsamtskontrollor Polt.

Vorsitzender StR. Grünbed eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Beisser:

(Aussch. Z. 19, Saml. 175.) Der Erhöhung des Preises der Stadt Wien für die Genossenschaft bildender Künstler für die Frühjahrsausstellung auf die Summe von 50.000 K wird zugestimmt.

(U. v. Aussch. II.)

(Aussch. Z. 15, M. Abt. 49, 1947.) Die Bestimmungen über die Zuerkennung des von der Stadt Wien der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens gewidmeten Ehrenpreises werden nach den Magistratsanträgen abgeändert.

(Aussch. Z. 19, M. Abt. 48, 593.) Die Anzeige des Vorstandes der Wiener Urania betreffend die infolge der Auflassung des früheren Büffetlokales im Erdgeschoße des Uraniagebäudes am Aspernplatz vorgenommenen Änderungen wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 17, Saml. 160.) Das Anerbieten des Malers Oskar Baske, die in vorliegender Skizze dargestellte Ansicht des Karlsplatzes mit dem alten Naschmarkt in vergrößertem Format für das städtische Museum auszuführen, wird angenommen. Als Honorar für das Werk wird ein Betrag von 150.000 K bewilligt.

(Aussch. Z. 24, M. Abt. 48, 127.) Die Gemeinde Wien gibt unter ausdrücklicher Hinweis auf die im § 14, Absatz 3 der allgemeinen Pachtbedingungen festgelegten Bestimmungen die Zustimmung zu dem auf Grund des Übereinkommens vom 17. Februar 1922 erfolgten Eintritt der „Volksoperbetriebsaktiengesellschaft“ an Stelle der „Felix Weingartner-Gesellschaft m. b. H.“ in den zwischen letzterer Gesellschaft und dem Stadttheatervereine Volksoper am 21. Juni 1921 hinsichtlich der Volksoper und des Dekorationsmagazins abgeschlossenen Pachtvertrag.

Berichterstatter StR. Groß:

(Aussch. Z. 67, M. Abt. 52, 494.) Die der Sicherheitswachmannswitwe Dutilie Bey und ihren beiden Kindern zugesprochene Rente von 100 K monatlich wird aus Billigkeitsgründen für das Jahr 1922 auf zusammen monatlich 3000 K erhöht.

Berichterstatter StR. Richter:

(Aussch. Z. 17, M. Abt. 49, 1935.) Dem Verbands der Arbeiter- und Soldatensportvereinigungen wird zur Ausgestaltung seiner Simmeringer Sportanlage eine Subvention von 100.000 K, für den Ausbau seines Sportplatzes auf der Schmelz eine Subvention von 1.000.000 K und als Beitrag für seine Verwaltungsauslagen eine Subvention von 180.000 K, zusammen 1.280.000 K gewährt.

(Aussch. Z. 6, M. Abt. 49, 1723.) Von dem zur Förderung des Körpersportes zur Verfügung gestellten Betrage von 3.200.000 K sind 80 Prozent zur Gewährung von Zwecksubventionen nach Maßgabe der vom Verbands der Arbeiter- und Soldatensportvereinigungen und vom österreichischen Hauptverband gestellten Anträge zu verwenden und 20 Prozent für Zwecke des Jugendsportes, beziehungsweise der freien Antragsstellung durch den Unterausschuß zur Förderung des Körpersportes vorzubehalten. Die auf Rechnung der 80 Prozent eingelangten Anträge sind einem Komitee, be-

stehend aus dem amtsführenden Stadtrate der Verwaltungsgruppe VII und je zwei Vertretern der beiden vorgenannten Hauptverbände, zur Berichterstattung an den Unterausschuß zuzuwenden.

(Aussch. B. 7, M. Abt. 49, 7587.) Dem Alois Schöcher, Inhaber des Strandbades im Eisbassin III d. Donauinundationsgebietes, wird eine Subvention von 10.000 K für das Jahr 1922 gewährt.

(Aussch. B. 10, M. Abt. 49, 739.) Dem Sportklub der Wiener Berufsfeuerwehr wird zur Ausgestaltung seines Sportplatzes eine Subvention von 100.000 K gewährt.

(Aussch. B. 11, M. Abt. 49, 887.) Dem Taubstummenfußball- und Turnverein in Wien wird zur Ausgestaltung seines Sportplatzes eine Subvention von 50.000 K gewährt.

(Aussch. B. 8, M. Abt. 49, 6888.) Dem städtischen Jugendamte wird zur Ausgestaltung der in seiner Verwaltung stehenden Jugendspielfläche, beziehungsweise zur Anschaffung von Spielgeräten eine Subvention von 50.000 K gewährt.

(Aussch. B. 12, M. Abt. 49, 1741.) Dem Sport- und Bildungsvereine der gewerblichen Jugend Wiens wird zur Ausgestaltung seines Jugendsportplatzes, sowie zur Anschaffung von Sportgeräten eine Subvention von 100.000 K bewilligt.

(Aussch. B. 71, M. Abt. 52, 836.) Für die Beschaffung von 5955 l Mittelbenzin und 5225 l Leichtbenzin werden Mehrkosten von 137.030 K bewilligt.

(Aussch. B. 70, M. Abt. 2, 22.) Der Firma Rudolf Kienast wird für die kostenlose Ueberlassung zweier Paare Kettenräder für Kraftwagenbeleuchtungsanlagen der städtischen Feuerwehr der Dank der Gemeinde Wien ausgesprochen.

(Aussch. B. 58, M. Abt. 52, 2806.) Die Vorschreibung einer Gebühr für die von der Freiwilligen Feuerwehr Donaufeld anlässlich einer Dampfsprühenerprobung vorgenommene Sportplatzbespitzung ist zu lösch.

(Aussch. B. 72, M. Abt. 52, 811.) Für den erhöhten Feuer- schutzdienst in den Wesschäusern während der Frühjahrsmesse 1922 ist von der Messe-A.-G. eine Vergütung von 250 K für den Exerziermeister und von 150 K für die Chargen und Feuerwehrleute, und zwar für jede Stunde der Anwesenheit in diesem Dienste zu leisten. Die Beträge werden den diesen Dienst verrichtenden Feuerwehrbediensteten für die Mehrleistung während der Dienstzeit ausbezahlt.

(Aussch. B. 65, M. Abt. 52, 700.) Die Anschaffung von 6 Pözzapparaten, 6 Pferdebeheleibern, 2 tragbaren Schiebleitern, 15 Halenleitern und 2 Stockleitern bei Franz Hler um 1.810.000 K wird genehmigt.

(Aussch. B. 66, M. Abt. 52, 733.) Die Anschaffung von Materialien für die Kraftwagenwerkstätte der Feuerwehr wird mit einem Kostenbetrage von 1.118.000 K genehmigt.

Berichterstatter GR. Hellmann:

Folgenden zu Beginn des Schuljahres 1921/22 erfolgten provisorischen Eröffnungen von Parallellklassen an den Wiener Schulen wird zugestimmt:

(Aussch. B. 20, M. Abt. 48, 148, 160.) 1. Parallele zur 3. Klasse an der R. B. Sch. 2. Pazmanitengasse 26, 2. Parallele zur 5. Klasse an der R. B. Sch. 2. Holzhausergasse 5, 2. Parallele zur 2. Klasse an der R. B. Sch. 20. Leystraße 34, 3. Parallele zur 5. Klasse an der R. B. Sch. 20. Raffaelgasse 11;

(Aussch. B. 25, M. Abt. 48, 162.) 2. Parallele zur 4. Klasse an der R. B. Sch. 11. Herderplatz 1, 2. Parallele zur 1., 2., 3., 4. und 5. Klasse an der R. B. Sch. 11. Molitorgasse 11;

(Aussch. B. 26, M. Abt. 48, 161.) 2. Parallele zur 3. und 5. Klasse an der R. B. Sch. 6. Corneliusgasse 6, 1. Parallele zur 1., 3. und 4. Klasse an der R. B. Sch. 6. Grassgasse 5, 1. Parallele zur 4. und 5. Klasse an der R. B. Sch. 12. Rigazziplatz 8, 1. Parallele zur 4. Klasse an der R. B. Sch. 12. Rothenburgstraße 1, 1. Parallele zur 4. Klasse an der M. B. Sch. 6. Kopernikusgasse 15, 1. und 2. Parallele zur 1. Klasse an der M. B. Sch. 6. Mittelgasse 24, 2. Parallele zur 5. Klasse an der M. B. Sch. 6. Sonnenuhr- gasse 3, 2. Parallele zur 5. Klasse an der M. B. Sch. 12. Johann

Hoffmannplatz 20, 1. Parallele zur 4. und 5. Klasse und der 2. Parallele zur 5. Klasse an der M. B. Sch. 12. Rigazziplatz 9;

(Aussch. B. 21, M. Abt. 48, 159.) 1. Parallele zur 2. Klasse an der R. B. Sch. 5. Grünigasse 14, der 1. Parallele zur 3. Klasse an der M. B. Sch. 5. Bräuhausegasse 50, 1. Parallele zur 1. Klasse und zur 5. Klasse an der M. B. Sch. 5. Schönbrunnerstraße 101;

(Aussch. B. 22, M. Abt. 48, 163.) 3. Parallele zur 1. Klasse an der R. B. Sch. 13. Vorhingasse 2, 1. Parallele zur 1. Klasse an der M. B. Sch. 13. Feldmühlgasse 26, 1. Parallele zur 2. Klasse an der M. B. Sch. 13. Hiezing Hauptstraße 166, 2. Parallele zur 1. Klasse an der M. B. Sch. 13. Muthsammgasse 1, 2. Parallele zur 1., zur 2. und zur 3. Klasse an der R. B. Sch. 13. Goldmarkt- straße 31, 1. Parallele zur 4. Klasse an der R. B. Sch. 13. Hadinger- kai 15, 2. Parallele zur 3. Klasse an der R. B. Sch. 13. März- straße 180, 3. Parallele zur 1. Klasse an der R. B. Sch. 13. Spallart- gasse 18, 2. Parallele zur 1. und 2. Klasse und der 6. Klasse an der M. B. Sch. 13., Goldmarktstraße 33, 1. Parallele zur 1. Klasse an der M. B. Sch. 13. Disterweggasse 30, 1. Parallele zur 5. Klasse an der M. B. Sch. 13. Siebenbürgengasse 15.

(Aussch. B. 18, M. Abt. 48, 153.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an der M. B. Sch. 2. Obere Augartenstraße 33 mit Beginn des Schuljahres 1922/23 der Stenographieunterricht als Freigegegenstand eingeführt werde.

(Aussch. B. 23, M. Abt. 48, 148.) Der Ortsgruppe Währing des Verbandes der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs wird die Mitbenützung des Schulkloppiktions der R. B. u. B. Sch. 18. Schopenhauerstraße 79 gestattet.

Vorsitzender GR. Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

Folgende Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen: (Aussch. B. 25) Blumenkranz Heinrich, Jurist;

(Aussch. B. 69) Binder Otto, Versicherungsbeamter; (Aussch. B. 77) Bauer Erwin, Invalide; (Aussch. B. 70) Buchinger Rudolf, Lagerhausarbeiter; (Aussch. B. 87) Barthelme Georg, Fabrikant;

(Aussch. B. 89) Czurzin Karl Franz, Hilfsarbeiter; (Aussch. B. 17) Domschitz Ludmilla, Vertragsangestellte; (Aussch. B. 264) Dantsch Franz Moj, technischer Beamter; (Aussch. B. 27192/21) Effen- berger Rosa, Hilfskrankenpflegerin; (Aussch. B. 12) Eßberger Katharina, Verkäuferin; (Aussch. B. 57) Fürhofer Karl, Werkzeug- maker; (Aussch. B. 27) Fischler Bernhard, Staatsbahnrat i. R.;

(Aussch. B. 32) Fuchs Josef, Hilfsarbeiter; (Aussch. B. 33) Fisch Rudolf, Buchhalter; (Aussch. B. 31) Fürst Jakob, Handelsange- stellter; (Aussch. B. 38) Gründler Stella, Hochschülerin; (Aussch. B. 31) Dr. Grotter Moj, Direktorstellvertreter des österreichischen „Pöbnitz“;

(Aussch. B. 1) Gorodetzky Annette, Kontoristin; (Aussch. B. 34) Hummelberger Otto, Mechaniker; (Aussch. B. 142/21) Hauptstätter Richard Georg, Bahnarbeiter; (Aussch. B. 51) Hansal Johann, städtischer Hilfsbeamter; (Aussch. B. 52/21) Hörmayer Katharina Hermine, Schneiderin; (Aussch. B. 139/21) Hampf Alois, Eisendreher; (Aussch. B. 126/21) Hruby Franz, Hilfs- beamter der städtischen Leichenbestattungsunternehmung; (Aussch. B. 14) Janosjovszky Adolf; (Aussch. B. 69) Dr. Kleinfeld Lazar;

(Aussch. B. 70) Koticzka Stephanie, Näherin; (Aussch. B. 129) Körner Albin, Gastwirt; (Aussch. B. 63) Klima Gustav, Hilfs- arbeiter; (Aussch. B. 62) Kaiser Karl, Privatbeamter; (Aussch. B. 30) Landlinger Alois, Revisionsbeamter; (Aussch. B. 91/21) Dr. Margulies Lazar, Arzt; (Aussch. B. 26) Moritz Josefina, Schneidergehilfin; (Aussch. B. 28) Morberger Maximilian, Kapell- meister; (Aussch. B. 29) Mrtwicka Karl Josef, Schaffner der städtischen Straßenbahn; (Aussch. B. 31) Moravec Anton, Schuhmachergehilfe; (Aussch. B. 31/21) Nevrjal Karl, Musiker und Zeichner; (Aussch. B. 69/21) Nahodil Karl, Invalide; (Aussch. B. 29) Nechuta Alfred Johann, Elektroingenieur; (Aussch. B. 65/21) Nilacs Karl, Markör; (Aussch. B. 71/21) Novotny Emil, Loko- motivführer; (Aussch. B. 10) Neugebauer, geb. Müller Marie Theresie, Hilfsarbeiterin; (Aussch. B. 12) Nallabal Eduard, Hilfs- arbeiter; (Aussch. B. 9) Ossila Josef, Stridereinhaber; (Aussch. B. 30) Pich Hugo, Student; (Aussch. B. 32) Panzer Franz, Schlosser

der Landesbahnen; (Aussch. B. 33) Buschmann Richard Karl, Adjunkt der österreichischen Landesbahnen; (Aussch. B. 34) Petrovic Otto Philipp, Privatbeamter; (Aussch. B. 35) Pfiffinger Johann, Hilfsarbeiter; (Aussch. B. 31) Pid Siegfried, Kaufmann; (Aussch. B. 17/21) Rohr Eugen, Telefonist; (Aussch. B. 3554) Nieger Hermann, Ingenieur; (Aussch. B. 42) Sonnenwald Bela, Reisender; (Aussch. B. 45) Schalman Moritz, Tuchhändler; (Aussch. B. 102) Schlögl Johann, Feuerwehrmann der Wiener Berufsfeuerwehr; (Aussch. B. 43) Scheszil Albert, Hilfsbediensteter beim Bahnamt Hauptzollamt; (Aussch. B. 44) Schleifer Johanna, Näherin; (Aussch. B. 8) Dr. Sternschuß Benedikt, Zahnarzt; (Aussch. B. 6) Sturm Josef, Klontist; (Aussch. B. 9) Steiner Paul Ernst, Wehrmann; (Aussch. B. 44/21) Teuffert Maximilian, Postoffiziant; (Aussch. B. 12/21) Ujhely Hugo, Kaufmann; (Aussch. B. 4) Wagner Harald Reinhold Josef, Student der Medizin; (Aussch. B. 10) Wiandsteig Heinrich, Schneidermeister; (Aussch. B. 15) Dr. Wittmann Leopold, Rechtsanwalt; (Aussch. B. 115/21) Winkler Therese, Bedienerin; (Aussch. B. 28) Wrba Teophila, Kinogeschäftsleiterin; (Aussch. B. 33) Wolf Emeric Josef, Automechaniker; (Aussch. B. 35) Wimmerer Rosina, Bedienerin; (Aussch. B. 24) Weiss Emil, Textilbeamter; (Aussch. B. 18) Wenisch Wenzel, Privatbeamter; (Aussch. B. 23) Zawodsky Eduard, Wehrmann; (Aussch. B. 22) Zlotek Robert, Hilfsarbeiter.

Folgenden Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalt und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Heimatverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Staatsbürgerschaft zugesichert: (Aussch. B. 36) Bürger Johann, Destilliermeister der Gaswerke; (Aussch. B. 82/21) Beder Pauline, Hausbesorgerin; (Aussch. B. 14) Cizel Karoline, Ordinationsgehilfin; (Aussch. B. 11) Engel Karl, Magazineur; (Aussch. B. 25) Fischler Rachel, Bankbeamtin; (Aussch. B. 89) Fischer Adalard, Branntweinschlenker; (Aussch. B. 4446) Seiger Felix Eugen, Privatbeamter; (Aussch. B. 17) Graf Emanuel, Schneidermeister; (Aussch. B. 24) Gottlieb Abraham, Handelsagentureninhaber; (Aussch. B. 39) Gräbner Georg, Assistent der Wiener Handelsakademie; (Aussch. B. 42) Grünwald Friedrich, Mechanikergeselle; (Aussch. B. 13) Gavron, geb. Feiß Antonie, Wirtschafterin; (Aussch. B. 33) Göbel Paul, Kanzleihilfe der Polizeidirektion; (Aussch. B. 36) Goldenberg Albert Leopold, Privatbeamter; (Aussch. B. 37) Gliebe Ruperta, Ausfühlsbedienerin; (Aussch. B. 3522) Hajner Ernst, Kaufmann; (Aussch. B. 4331) Hamel Marie, Medizinerin; (Aussch. B. 29861/21) Heilpern Theodor, Finanzberichterhalter; (Aussch. B. 59) Dr. Hamer Heinrich, Hilfsarzt im Kaiser Franz Josefs-Hospital; (Aussch. B. 52) Heyba Josef, Privatbeamter; (Aussch. B. 145) Kaufmann Adolf, Prokurist; (Aussch. B. 2918) Kay false Teitler Abraham, Kürschnermeister; (Aussch. B. 37) Kandela Anna, Kleidermacherin; (Aussch. B. 4497) Mayer Marie, Wirtschafterin; (Aussch. B. 62) Maener Anton, Dekorateurmeister; (Aussch. B. 36) Maleczel Ferdinand, Maurergehilfe der städtischen Gaswerke; (Aussch. B. 4517) Perler Abraham, Unteroffizier der Wehrmacht; (Aussch. B. 4516) Pinto Abraam oder Duku, Magazinsleiter; (Aussch. B. 29) Petrena Martin, Schaffner der Ostbahn; (Aussch. B. 3043) Picha Franziska, Näherin; (Aussch. B. 4267) Schipper Ephraim, Geschäftsinhaber; (Aussch. B. 41) Schmidt Johann Leonhard, Privatbeamter; (Aussch. B. 4924) Schönfeld Herich, Privatbeamter; (Aussch. B. 729) Schwarzbard Saul David, Kaufmann; (Aussch. B. 3) Sthya Anton, Schneidermeister; (Aussch. B. 22) Tater, false Rosenberg Salomon Ephraim, Kaufmann; (Aussch. B. 3444) Was Ella Eleonore und Gertrud Charlotte, Schülerrinnen; (Aussch. B. 27) Wald Jakob, Klavierstimmer und Bürstenerzeuger; (Aussch. B. 23) Wechseler Markus Meyer, Student; (Aussch. B. 17) Werdenstädter Margarete, Schülerin.

In folgenden Fällen werden die Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgelehnt: (Aussch. B. 4404) Apfel Eriek, Kaufmann; (Aussch. B. 10148) Bruch Max, Schneidermeister; (Aussch. B. 101) Beer Rudolf, Fleischergehilfe; (Aussch. B. 23559/21) Brand Josef, Tischler; (Aussch. B. 25868/21) Dreßler Chain, Kaufmann;

(Aussch. B. 7) Ehrlich Karl, Hilfsarbeiter; (Aussch. B. 13) Ehrlich Markus, Kaufmann; (Aussch. B. 14) Eisenberg Markus, Vertreter; (Aussch. B. 25140/21) Einhorn Josef, Kaufmann; (Aussch. B. 19015/21) Fingerhut Adolf, Kaufmann; (Aussch. B. 30561/21) Fuhrmann Jaak Wolf, Händler; (Aussch. B. 615) Gomisel Anton, Autowerkstätteninhaber; (Aussch. B. 3329) Goldhagen Adolf, Versicherungsbeamter; (Aussch. B. 3878) Großhaug Aron, Handelsangestellter; (Aussch. B. 35) Gewürz Jakob, Privatbeamter; (Aussch. B. 2989) Griffel Otilia Herich, Handelsagent; (Aussch. B. 4218) Höhnl Anton, Expedient; (Aussch. B. 145/21) Hellreich Moses, Geschäftsführer; (Aussch. B. 58) Holly, geb. Stawil Leopoldine, Inspektorswitwe; (Aussch. B. 56) Hollinger, rekte Feiger Baruch, Beamter; (Aussch. B. 27204/21) Hole Otto, Maschinentechner; (Aussch. B. 605) Hälizer Josef, Kaufmann; (Aussch. B. 28910/21) Hartel Peisech, Kaufmann; (Aussch. B. 2996) Heiler Leib, Papierwarenhändler; (Aussch. B. 28167/21) Kleinberger Josef, Schuhwarenhändler; (Aussch. B. 26424/21) Kay Moses, Kaufmann; (Aussch. B. 177/21) Kandi August, Kutscher; (Aussch. B. 28168/21) Kleinberger Karl, Elektrotechniker; (Aussch. B. 33) Krug-Koffler Josef, Bankbeamter; (Aussch. B. 54) Kellner Schlome, Kaufmann; (Aussch. B. 28803/21) Genhart Wilhelm, Mechaniker; (Aussch. B. 157/21) Knaft Joltan Franz, Geschäftsführer; (Aussch. B. 4618) Kohn Josef, Kaufmann; (Aussch. B. 4589/22) Kraft Artur, Bankbeamter; (Aussch. B. 1473/20) Komosil Friedrich, Konsulatsbeamter; (Aussch. B. 54/21) Langer, Dr. Friedrich, Chemiker; (Aussch. B. 27) Mauler, rekte Hauch Moritz, Einkäufer; (Aussch. B. 3487) Melzer Majer, Handelsagent; (Aussch. B. 3412) Wagner Wilhelm, Handelsangestellter; (Aussch. B. 113/21) Mudral Johann, Hochschüler; (Aussch. B. 4506) Neudörfer Chain; (Aussch. B. 26/21) Nowak Willibald, Hilfsarbeiter; (Aussch. B. 12/21) Oruba Leopold, Geschäftsinhaber; (Aussch. B. 23997/21) Poser Salomon, Kaufmann; (Aussch. B. 29181/21) Preczeye Salomon, Kaufmann; (Aussch. B. 3961) Pajzl Johann, Metalldreher; (Aussch. B. 23456/21) Petermann Josefine, Hauptmannswitwe; (Aussch. B. 28) Perlmann Josef, Handelsagent; (Aussch. B. 28929/21) Reiß Mendel, Kaufmann; (Aussch. B. 4343) Ritter Rudolf, Koch; (Aussch. B. 4344) Rusch Walter; (Aussch. B. 186/20) Richter (Burm) Rachel (Rosa), Bureauangestellte; (Aussch. B. 175/20) Richter (Burm) Cipe (Cäcilie), Handelsfrau; (Aussch. B. 174/20) Richter (Burm) Dwojre (Debora); (Aussch. B. 111/21) Rubincer, Dr. Frieda, Schriftstellerin; (Aussch. B. 87/21) Rathmann Amalia; (Aussch. B. 3182/22) Ruzel Jaroslav, Schneidergehilfe; (Aussch. B. 4872) Reich Artur, Wäschewarenerezeuger; (Aussch. B. 23) Rosen Leo, Bankbeamter; (Aussch. B. 22) Rosenbaum Menachem (Machim), Privatbe; (Aussch. B. 89/21) Rosens Benjamin, Kammfabrikant; (Aussch. B. 40) Sonnenschein Rubin, Geschäftsführer; (Aussch. B. 26198/21) Silber Aron, Kaufmann; (Aussch. B. 3084) Schloßmann Jakob, Handelsangestellter; (Aussch. B. 2552) Schwarz Meier Abraham, Kaufmann; (Aussch. B. 1209) Stern Maria, Manipulantin; (Aussch. B. 12) Stadler Simon, Kaufmann; (Aussch. B. 19); Thannhäuser Heinrich, Student; (Aussch. B. 27636/21) Wacha Emilian, Ingenieur; (Aussch. B. 118) Wanics Theresia, Prostituierte; (Aussch. B. 38) Wagner Johann, Hochschüler; (Aussch. B. 3549) Weber Emanuel, Magazinsarbeiter der Landesbahnen; (Aussch. B. 3570) Weigl Leopold; (Aussch. B. 78/21) Wahringer Richard, Hilfsarbeiter; (Aussch. B. 28089/21) Wagner Heinrich, Musiker; (Aussch. B. 31) Wotraba Karl, Schloffer; (Aussch. B. 24642/21) Wind Markus, Reisender; (Aussch. B. 26) Walzel Karl, Buchhandlungsgehilfe; (Aussch. B. 28943/21) Zimmer Josef, Kaufmann.

In folgenden Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Gebühr für die Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen: (Aussch. B. 74/21) Prashinger Josef, Adjunkt der Staatsbahnen; (Aussch. B. 10/22) Stejskal Karl, Tischlergehilfe.

In folgenden Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen: (Aussch. B. 2567) Barta Anna, Beamtenswitwe; (Aussch. B. 3508) Dworaczek Barbara, Schuhbortelherzeugergattin; (Aussch. B. 2189) Hoppel Heinrich, Steinmetzmeister;

(Aussch. B. 2990) Huber Anna, Geschäftseigentümerin; (Aussch. B. 2593) Karner Johann, Holzarbeiter; (Aussch. B. 2600) März Karl, Hilfsarbeiter; (Aussch. B. 19027/21) Sandner Franziska, Wurst- und Gebäckverleihergattin.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter St. R. Richter:

(Aussch. B. 14, M. Abt. 49, 1535.) Auszeichnung an Elsa Wandström.

(Aussch. B. 16, M. Abt. 49, 1426.) Auszeichnung an den Wiener Kaufmännischen Gesangverein.

Bezirksvertretungen

Sitzung:

14. Bezirk: 19. April, 1/5 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 2. bis 8. April 1922.

Die dieswöchentliche Beschickung der Märkte mit Gemüse und Grünwaren, Kartoffeln und Obst war günstig; sie hatte gegen die Vorwoche bei Gemüse eine Mehrzufuhr von 1471 q, bei Kartoffeln von 1816 q und bei Obst von 72 q aufzuweisen. Die Preise besiedelten im allgemeinen unverändert, die Nachfrage konnte zur Gänze befriedigt werden. Von Gemüse und Grünwaren sind insgesamt 11.647 q, somit um 1471 q mehr als in der Vorwoche zugeführt worden. Der Verkauf von Gemüse war während der Woche im allgemeinen gut. Die Belieferung erfolgte fast ausschließlich von den Gärtnern Wiens und Umgebung. Eine nennenswerte Preisermäßigung konnte leider nicht verzeichnet werden. Die Gemüsezufuhren auf dem Wochenmarkt gestauten sich günstig. An Gärtnerware erhielt der Wochenmarkt 4664 q, an niederösterreichischem Gemüse und Wurzelgemüse 485 q, an italienischem Frühgemüse (Kartoffel, Salat und Erbsen) 667 q, weiter 408 q ägyptische Zwiebel und 155 q holländisches Weißkraut. Der Zwiebelengrospreis hat sich während der Woche um zirka 100 K ermäßigt. Die Belieferung mit Kartoffeln wies eine Gesamtzufuhr von 6697 q, also ein Plus von 1816 q gegen die Vorwoche auf. Das Quantum wurde hauptsächlich aus Niederösterreich aufgebracht, kleine Quantitäten im Ausmaße von zirka 300 q waren aus Oberösterreich, Kärnten, Polen und Ungarn zugeführt worden. Das Angebot bedeckte bei guter Nachfrage den Bedarf, die Preise haben sich behauptet und betragen im Engros-handel 160 K bis 180 K, im Detailhandel 180 K bis 200 K per Kilogramm. Von Äpfeln erhielt der Wochenmarkt eine Gesamtzufuhr von 1095 q, davon ein Plus von 72 q gegen die Vorwoche. Das größere Quantum kam aus Steiermark, kleinere Quantitäten aus Niederösterreich, Polen und Siebenbürgen. Das Angebot reichte vollkommen aus, schon mit Rücksicht auf die vorgeschrittene Jahreszeit und auch unter Berücksichtigung der reichlichen Zufuhren an Orangen, die einen guten Absatz fanden. Die Preise behaupteten sich.

Bei Agrumen belief sich die Zufuhr auf 3815 Kisten, das waren 1782 Kisten weniger als in der Vorwoche.

Frische Eier erhielten die Märkte insgesamt 265.000 Stück, um 28.400 Stück weniger als in der Vorwoche. Das Angebot war hinreichend. Bei gesteigertem Absatze blieben die Preise in den ersten Tagen der Vorwoche unverändert, erhöhten sich jedoch gegen Wochenende um zirka 5 K bis 10 K per Stück. Anfangs waren die Preise 110 K bis 125 K, gegen Ende der Woche 115 K bis 135 K per Stück. Die höheren Preise fanden ihren Grund in den erhöhten Forderungen der niederösterreichischen, oberösterreichischen und burgenländischen Produzenten, die bewilligt werden mußten.

Der in den vergangenen Wochen schwache Absatz von Kononialwaren begann sich etwas zu beleben und traten insbesondere bei Tee erhebliche Preiserhöhungen ein. Hülsenfrüchte unterlagen im Preise geringen Schwankungen, Zucker erhöhte sich neuerlich.

Auf den Rindermärkten waren im Vergleiche zur Vorwoche um 1129 Stück mehr aufgetrieben. Auf dem Montagmarkt büßten besonders mindere Sorten anfangs im Preise ein, erholten sich aber im späteren Marktverlaufe und wurden sogar etwas teurer. Am Donnerstag erhöhten sich die Preise besonders in den minderen Sorten um zirka 50 K per Kilogramm. Auf den Jung- und Stechviehmärkten wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 67 Kälber weniger, hingegen um 648 weibner Schweine mehr zugeführt. Bei lebhaftem Marktverkehre wurden Kälber in allen Qualitäten um 100 K, weibner Fleischschweine um 200 K bis 300 K, weibner Fettschweine minderer Qualität um 200 K, bessere Ware um 400 K bis 500 K per Kilogramm teurer verkauft. Weidner Schafe und Ziegen verteuerten sich um 100 K und 150 K, weibner Lämmer und Kige um 50 K bis 100 K per Kilogramm. Auf den Schweinemärkten wurden gegen die Vorwoche Fleischschweine um 200 K bis 300 K, Fettschweine um 300 K und 400 K per Kilogramm teurer abgegeben. Der Verkehr auf dem Schafmarkt verlief belanglos. Der Austrieb betrug im ganzen 20 Stück. In der Großmarkthalle wurden bei sehr lebhaftem Verkehre gegenüber der Vorwoche im Großhandel teurer bezahlt, und zwar Rindfleisch bis 200 K, Kalbfleisch bis 100 K, Schweinefleisch bis 300 K, Fettschweine bis 500 K, Fleischschweine bis 400 K und Kälber bis 150 K per Kilogramm. Im Kleinverkehre, der ziemlich animiert verlief, erhöhte sich Rindfleisch bis 200 K, Braten bis 300 K, Kalbfleisch bis 100 K und Schweinefleisch bis 300 K per Kilogramm. Die Zufuhren in ganzen Schweinen waren größer, in allen übrigen Sorten kleiner als in der Vorwoche.

An Fischen war die Großmarkthalle mit 2400 kg Seeffischen beliefert, deren Preis sich im Laufe der Woche um 280 K per Kilogramm erhöhte.

Der Geflügelmarkt verfügte über zirka 350 Pouletts und Hühner und 25 Gänse. Die Preise blieben unverändert.

An Wildbret waren nur zirka 600 Hasen vorhanden, welche größtenteils am Freitag und Samstag zum Preise von 3100 K abgesetzt wurden.

Auf dem Zentralfischmarkt beliefen sich die Zufuhren auf: Seelachs und Kabeljau zirka 13.000 kg, im großen 520 K bis 540 K, im kleinen 650 K bis 670 K, niederösterreichische Hechte, lebend, zirka 800 kg, im großen 2100 K, im kleinen 2400 K, ungarische Karpfen, lebend, 4900 kg, im großen 1470 K, im kleinen 1800 K, niederösterreichische Karpfen, lebend, 3300 kg, im großen 1650 K, im kleinen 1950 K, jugoslawische Karpfen, lebend, 6200 kg, im großen 1380 K, im kleinen 1650 K, steirische Karpfen, lebend, 5700 kg, im großen 1650 K, im kleinen 1950 K, Weißfische 2190 kg, im großen 600 K bis 700 K, im kleinen 700 K bis 840 K.

Die Marktzufuhren betragen bei Gemüse und Grünwaren 11.647 q (+ 1471 q gegen die Vorwoche); Kartoffeln 6697 q (+ 1816 q); Obst 1095 q (+ 72 q); Agrumen 3815 Kisten (- 1782 Kisten) und Eier 265.000 Stück (- 28.400 Stück).

Baubewegung

vom 1. bis 11. April 1922.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingestammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Abpflanzungen.

17. Bezirk: Kastnergasse 23, von Emil und Marie Förster, Bauführer Karl Binder (1784).
 " " Bergsteiggasse 18, von Franz Menzl's Erben, Bauführer Thomas Mann (1803).
 " " Seiberggasse 125, von Michael und Theresia Ritzler's Erben, Bauführer Pillit & Langeher (1877).

Diese geringere Bauten:

17. Bezirk: Normalgruft, Hernauer Friedhof, von Anna Thurabek, Bau-
führer Georg Hengst (1870).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Besesse (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet eintreffende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 28, 2016.

Maladaminstandsetzung auf der Simmeringerlände von der 1. Gaidequerstraße bis zur thermochemischen Fabrik im 11. Bezirke.

Voranschlag: Deichgräberarbeiten 5542 K (P. T. 1912), Pflasterarbeiten 3504 K (P. T. 1912), Schotterlieferung 11,900.000 K.

Anbotverhandlung am 15. April, 11 Uhr, in der M. Abt. 28 (Baurat Ing. Leopold Kojetschek) im neuen Amtshause, 1. Ebdorferstraße 1, Erdgeschöß.

Notwohnhäuser, 140.

Bau von weiteren 8 Häusern der Siedlung Schmelz 15. Pöfvingergasse—Gablengasse.

Zur Vergebung gelangen die Erd- und Baumeisterarbeiten. Anbotverhandlung am 19. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Neues Rathaus, Stiege 4, Mezzanin.

M. Abt. 31, 397.

Umbau des Hauptunratskanales in der Währingerstraße von der Thurngasse bis zur Laktierergasse im 9. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 3543 K 45 h, Pflasterarbeiten 322 K.

Anbotverhandlung am 19. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8.

M. Abt. 28, 824.

Maladaminstandsetzung in der Börssegasse von der Eplinggasse bis zum Confortdiaplatz im 1. Bezirke.

Zur Vergebung gelangt die Lieferung von 270 m³ Gebirgsschlägelschotter und 30 m³ Gebirgsand.

Anbotverhandlung am 19. April, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, neues Amtshaus, 1. Ebdorferstraße, Erdgeschöß.

M. Abt. 28, 831.

Maladamifertigung der Hirschstettenerstraße im 21. Bezirke von Ragrau bis zur Unterföhrung der Bundesbahnlinie Wien—Marchegg.

Zur Vergebung gelangt die Lieferung von 700 m³ Gebirgsschlägelschotter und von 100 m³ Gebirgsand.

Anbotverhandlung am 19. April, 1/2 12 Uhr, in der M. Abt. 28, neues Amtshaus, 1. Rathausstraße 14/16, Erdgeschöß.

M. Abt. 28, 485.

Fertigstellung des Kleinwohnungshauses 2. Wehlistraße 160/162.

Anbotverhandlung am 22. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 4.

Zur Vergebung gelangen: Erd- und Baumeisterarbeiten, Sinfaturarbeiten, Zimmermannsarbeiten, Spenglerarbeiten, Ziegelbeder- und Bauisolerarbeiten.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

13. April, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzstödelumpflasterung der Paulanergasse an der Kreuzung mit der Neumanngasse im 4. Bezirke (Heft 27).

— 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau 12. Längenfeldgasse (Heft 28).

— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Maladaminstandsetzung in der Bagramerstraße im 21. Bezirke von der Seiringerstraße gegen die Unterföhrung der Bundesbahnlinie Wien—Brünn (Heft 27).

14. April, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzstödelumpflasterung in der Argentinierstraße von Dr.-Nr. 11 a/13 bis Dr.-Nr. 17 im 4. Bezirke (Heft 27).

15. April, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Maladaminstandsetzung auf der Simmeringerlände von der 1. Gaidequerstraße bis zur thermochemischen Fabrik im 11. Bezirke (Heft 29).

19. April, 9 Uhr. (Bau- u. Notwohnhäuser.) Bau von weiteren 8 Häusern der Siedlung Schmelz 15. Pöfvingergasse—Gablengasse (Heft 29).

— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Währingerstraße von der Thurngasse bis zur Laktierergasse im 9. Bezirke (Heft 29).

— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Maladaminstandsetzung in der Börssegasse von der Eplinggasse bis zum Confortdiaplatz im 1. Bezirke (Heft 29).

— 1/2 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Maladamifertigung der Hirschstettenerstraße im 21. Bezirke von Ragrau bis zur Unterföhrung der Bundesbahnlinie Wien—Marchegg (Heft 29).

20. April, 9 Uhr. (M. Abt. 33.) Zimmermannsarbeiten für die Pfostenbelagsauswechslung auf dem Nordwestbahnsteig im 20. — 21. Bezirke (Heft 28).

— 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Fahrbahnumpflasterung in der Franzensbrückenstraße zwischen Dichtenauergasse und Franzensbrücke im 2. Bezirke (Heft 28).

— 11 Uhr. (M. Abt. 22.) Bau der Feuerhalle im Gelände des Neugebäudes (Heft 27).

22. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Fertigstellung des Kleinwohnungs-
hauses 2. Wehlistraße 160/162 (Heft 29).

25. April, 10 Uhr. (G. B.) Bau eines Kesselhauses im Gaswerke Simmering (Heft 28).

Kundmachungen.

Hauptrechnungsabschluss 1919/20.

Die Kundmachung vom 5. April 1922, P. Z. 3825, betreffend die Auflegung des Hauptrechnungsabschlusses der Gemeinde Wien über das Verwaltungsjahr 1919/20 zur öffentlichen Einsichtnahme, wird hiemit widerrufen. (P. Z. 3825.)

Der Bürgermeister:

Jakob Neumann.

80 Millionen Kronenanlehen vom Jahre 1917.

Verzeichnis der am 1. April 1922 ausgelosten und am 2. Oktober 1922 zur Einlösung gelangenden Schuldverschreibungen des 80 Millionen Kronenanlehens der Stadt Wien vom Jahre 1917:

Serien 39, 48, 90, 111, 122, 139, 150, 152 und 187, Nr. 1—20, zu je 10.000 K;

Serien 221, 235, 246, 254 und 265, Nr. 1—40, zu je 5000 K;

Serien 316, 318, 325 und 330, Nr. 1—100, zu je 2000 K;

Serien 342, 343, 344, 345, 375 und 380, Nr. 1—200, zu je 1000 K;

Serie 391, Nr. 1 1000, zu je 200 K.

Die nächste Ziehung findet am 2. April 1923 statt.

Verzeichnis der gezogenen, jedoch noch nicht eingelösten Obligationen: Serie 24, Nr. 1, 2, 5, 6; Serie 26, Nr. 4; Serie 29, Nr. 3—7; Serie 32, Nr. 10; Serie 43, Nr. 3—5,

12—14, 19, 20; Serie 50, Nr. 16—19; Serie 51, Nr. 2, 3, 5—9, 10—12, 19, 20; Serie 61, Nr. 7, 8, 14, 16, 17, 19; Serie 79, Nr. 6—8; Serie 81, Nr. 10—13, 15; Serie 83, Nr. 1, 7, 12, 18—20; Serie 85, Nr. 6—9, 12, 14; Serie 89, Nr. 2—18; Serie 92, Nr. 4—11, Serie 93, Nr. 1; Serie 94, Nr. 2—20; Serie 120, Nr. 1—13; Serie 136, Nr. 1—3, 5—10; Serie 138, Nr. 6, 11—17; Serie 143, Nr. 15—20; Serie 145, Nr. 1, 19; Serie 155, Nr. 1; Serie 156, Nr. 1—11; Serie 158, Nr. 20; Serie 177, Nr. 1, 10—20; Serie 182, Nr. 1—7; Serie 183, Nr. 8—10; Serie 184, Nr. 4, 8, 9, 12—20; Serie 189, Nr. 3—5; Serie 194, Nr. 1, 2, 12—15; Serie 195, Nr. 10—20; Serie 203, Nr. 8—13; Serie 204, Nr. 2, 3, 12, 13; Serie 207, Nr. 5—14; Serie 211, Nr. 8—11; Serie 218, Nr. 1—6, 10; Serie 224, Nr. 25—29; Serie 242, Nr. 1; Serie 251, Nr. 13, 30—32; Serie 252, Nr. 2, 7—9, 12, 13, 24, 25, 36—40; Serie 266, Nr. 1—5; Serie 274, Nr. 29; Serie 278, Nr. 6, 7, 21—23; Serie 288, Nr. 10—17, 19, 20, 25, 28, 29; Serie 295, 1, 9, 10, 26—29, 33—40, 81; Serie 297, Nr. 11, 26, 50, 59, 77—80; Serie 306, Nr. 23—25, 47, 48, 61, 72, 73, 76—78, 89, 90, 92—94; Serie 309, Nr. 5, 6, 8, 9; Serie 320, Nr. 90, 98—100; Serie 328, Nr. 1—10, 19, 30—35, 37, 54, 77—100; Serie 333, Nr. 1—9, 12, 13, 16, 17, 22—28, 30—34, 49, 55—59, 81—89, 98—100; Serie 347, Nr. 18, 19, 51, 89—96, 146—150, 188—191; Serie 354, Nr. 101, 105—109, 121—125, 131, 132, 137—150, 152—160; Serie 356, Nr. 1—20, 29—70, 91—110, 115—124; Serie 360, Nr. 21, 62—66, 131—150; Serie 368, Nr. 165—200; Serie 374, Nr. 59—66, 68—76, 83, 84, 98, 99, 101—122, 142, 150—154, 181; Serie 383, Nr. 8—27, 38—40, 42, 52—56, 58—64; Serie 387, Nr. 31—34, 37, 38, 82—88, 96—110, 112—118, 164, 166, 191—200; Serie 395, Nr. 503, 504, 996—1000; Serie 397, Nr. 9, 11.

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

14. April 1922. Heine-Geldern-Stiftung für Witwen von Gewerksleuten und Waisen (Heft 19).
 — Moorhof-Waisenstiftung (Heft 19).
 — Sebastian Meydhart-Stiftung für Waisenkinder (Heft 19).
 — Okrowsky-Stiftung für erwerbsunfähige Kleidermacher (Heft 19).
 — Reithoffer-Stiftung für verarmte Wiener Bürger (Heft 19).
 — Siechenstiftung für Bewohner von Piesing (Heft 19).
 — Starb-Stiftung für erblindete, christliche Wiener (Heft 19).
 — Trobl-Stiftung für verunglückte, christliche Bauarbeiter (Heft 19).
 — Wasner-Stiftung für arme Gewerksleute (Heft 19).
 — Wodianer-Stiftung für verarmte Gewerks- und Handelsleute (Heft 19).
 — Wuth-Stiftung an würdige Arme (Heft 19).
 20. April 1922. Nemilian Fraßl-Stiftung für zwei Arme des Bezirkes Wieden (Heft 24).
 29. April 1922. Rothschild-Stiftung für christliche Waisen (Heft 19).

Eintragungen in den Gewerbesteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

7. März 1922.

(Fortsetzung.)

- Langer L. & Komp., Ges. m. b. H. — Erzeugung und Vertrieb von Metallwaren und Metallkunstgegenständen — 7. Burgg. 116.
 Levit Siegfried, Alleininhaber der Firma Siegfried Levit — Bank- und Kommissionsgeschäft — 1. Habsburgerg. 5.
 Löwinger Nathan — Handel mit Sattler- und Riemenwaren etc. — 15. Würffelg. 4.
 Lorek Margarete — Pfäldergewerbe — 15. Klementineng. 26.

- Mayer Eduard, Alleininhaber der Firma Barth. Moschigg's Nachf. — Handel mit Posamentenwaren — 1. Jungferng. 1.
 Marcus Ottilie — Frauenkleidermachergewerbe — 3. Messenhausergasse 14.
 Martinek Johann — Lebensmittel, Konsumwaren und Flaschenbierverfleisch, beschränkt — 13. Schulg. 1.
 Martineß Heinrich, Jng. — Baumeister — 9. Ruzdorferstr. 67.
 Meszner Karl — Schuhmacher — 3. Keilg. 12.
 Miela Otto — Schuhoberteilerzeugung — 3. Adamsg. 19.
 Moscovici Moriz — Erzeugung von Briefpapier und Ruberts — 15. Matthäipl. 7.
 Müller Theresie — Handel mit Textil-, Leder-, Rauch-, Wirk- und Kurzwaren — 1. Sonnenfeldg. 15.
 Müller Franziska — Bänderhandel — 18. Gymnasiumstr. 15.
 Münz Jend, Alleininhaber der Firma Jend Münz — Großhandel und Agentur mit Getreide und Landesprodukten — 3. Seiblg. 27.
 Munk Felix — Lebensmittel — 3. Baumg. 38.
 Murauf Theresie — Robidengewerbe — 3. Keinerg. 10.
 Papeš Ferdinand — Personentransport mit dem Einspanner, Kraftwagen Nr. 70 — 3. Am Heumarkt.
 Rath Gottfried — Kartonagewarenherzeugung — 18. Gerthoferstraße 41.
 Richter Max — Erzeugung von kunstgewerblichen Luxus- und Galanteriewaren — 19. Tallesbrunn. 6.
 Röllman Franz — Fleischhauer — 3. Zuchg. 20.
 Röhrenka Stephanie — Verfleiß von Zuderbäckwaren und Kanditen, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, beschränkt — 15. Ede Gablengg., Pfenniggelbg.
 Quittner Jakob — Handelsagentur — 3. Löweng. 39.
 Rada Leopoldine — Damenkleidermachergewerbe — 15. Dingelstedt. 1.
 Riba Maximilian — Wäschewarenherzeugung — 17. Dittahringstr. 42.
 Ripper Emanuel — Handelsagentur, d. i. die Vermittlung von Handelsgeschäften in fremdem Namen, für fremde Rechnung — 19. Cottagegasse 80.
 Rofner Justine — Kleidermachergewerbe — 3. Strohg. 6.
 Rubin false Dorf Aron — Handel mit Kurz-, Galanterie- und Wirkwaren — 17. Geblerg. 7.
 Schieb's F. Witwe & Sohn — Glasergewerbe — 1. Eugeg. 7.
 Schmedly Blasius — Spengler — 3. Köblg. 14.
 Schor Dora — Erzeugung von Wirk- und Strickwaren — 1. Am Hof 13.
 Schüller Bernhard, Alleininhaber der Firma Bernhard Schüller — Handelsagentur — 1. Dominikanerbastei 17.
 Schweizer Franz — Wirbel- und Gebädverfleiß — 3. Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien.
 Segall & Steinberg — Agentur und Kommissionswarenhandel — 15. Laig. 11.
 Stanekosky Josef — Friseur — 17. Antonig. 57.
 Steiner Marie — Kleinhandel mit Lebensmitteln, beschränkt — 1. Johannesg. 17.
 Stiajny Hans — Handstrickerei und Handhäkerei — 3. Radeklystr. 3.
 „Striwa“, Strick- und Wirkwarenfabrik, U. A. B. Haber — Fabrikmäßige Erzeugung von Strick- und Wirkwaren — 8. Laudong. 71.
 Süssenbrä Johann — Schuhmacher — 3. Untere Weißgärberstr. 18.
 „Tosca“, Ges. m. b. H. — Erzeugung und Vertrieb von kosmetischen Präparaten und chemisch-technischen Produkten — 7. Lechensefelderstraße 34.
 Transatlantic-Co., Ges. m. b. H. für Handel und Verkehr — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Tuchlauben 13.
 Transito-Expeditionsvervollständigung Unternehmung Friedmann & Berger — Expeditur — 1. Judenpl. 8.
 Bidor Eugen & Komp., Kommanditgesellschaft — Handel mit Damenkleidern, Handschuhen und Textilwaren — 1. Rotenturmstr. 11.
 Vogelfänger Berta — Kaffe-siebergewerbe — 9. Grünentorg. 19.
 Vogl Anna — Kleidermachergewerbe — 16. Enekestr. 31.
 Wachtel Erna — Fabrikmäßige Zuderwarenherzeugung — 17. Resselgasse 8.
 Weiß Josef, Schaf- und Halbwollwarenherzeugung, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Textilwaren — 1. Salztor. 5.
 Zeug Marie — Kleidermachergewerbe — 3. Fasang. 53.

8. März 1922.

- Amarant Siegmund — Handelsagentur — 3. Hiegg. 15.
 „Apeg“, Apparate- und Maschinenbauges. m. b. H. — Fabrikmäßige Ausübung des Schlossergewerbes — 19. Barawitzg. 12.
 Babyschuhges. m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen und Schuhbestandteilen — 15. Camillo Sitteg. 9.
 Baltoge Brüder, Strickwarenfabrik, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Garnen — 6. Bürgerhospitalg. 30.
 Baumay & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Kurz-, Wirk- und Manufakturwaren — 2. Krumbbaumg. 6.

Oesterreichische Schatzscheine vom Jahre 1922

bieten eine Berginjung bis 74 von Hundert. Auskünfte beim Postsparkassenamt und in allen Banken.

Boyer Karl — Handel mit Tuch- und Schnittwaren — 7. Stanislausgasse 7.
 Bergl Adolf & Komp., offene Handelsgesellschaft — Fabrikmäßige Erzeugung von Kisten und Kartonagewaren — 14. Sturzg. 34.
 Birmann Jaak — Warenhandel — 18. Währingerstr. 50.
 Bonat Moses — Handel mit Menschenhaaren — 15. Pilgerimstr. 19.
 Brill Markus — Handel mit Gold und Silber — 6. Stumpferg. 35.
 Briski Georg — Braten von Kastanien, Äpfeln und Erdäpfeln — 7. Mariahilferstr., Ecke Neubaugürtel.
 Chytracel Hermine — Wäschewarenherzeugung — 17. Pienfelderg. 95.
 Eglar Franz — Damenkleidermacher — 18. Ladnerg. 38.
 Deutscher Bauernbund für Niederösterreich — Privatgeschäftsvermittlung — 8. Fuhrmannsg. 18a.
 Dittler Rosalia — Wirkwarenherzeugung — 7. Perchensfeldergürtel 4.
 Einöhrl & Manovill, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Leder, Nohleder und Schuhen — 2. Große Rohreng. 27.
 Engel, Ges. m. b. H. — Papierfäbrherzeugung — 15. Löhrg. 26.
 Fiala Justine — Modistengewerbe — 6. Stiegeng. 16.
 Fournier F. u. P. & Komp. — Handel mit Spirituosen — 2. Obere Donaustr. 49.
 Fritsch Ignaz, Dr. — Mechaniker — 19. Glatzg. 4.
 Gerstenseid & Käufer — Handel mit Manufaktur- und Textilwaren — 1. Werbertorg. 16.
 Gollerhepper Ignaz Nachfolger Ludwig Lamm & Komp. — Kleidermacher — 1. Himmelpfortg. 14.
 Grabler Leopold — Gewerbemäßige Bücher- und Bilanzrevision zc. — 18. Semperstr. 20.
 Gröber Karl & Komp. — Fabrikmäßige Erzeugung von Leder-galanteriewaren — 6. Stumpferg. 7.
 Groß Alice — Pfäblererei — 6. Webg. 24.
 Guzil Adele — Damenkleidermachergewerbe — 17. Hernalser Hauptstr. 16.
 Handelsverkehrs- und Exportgef. m. b. H. — Handelsagentur, Gemischtwarenhandel im großen — 1. Seufaug. 14.
 Hauer Demetrius Johann — Handelsagentur — 6. Stiegeng. 5.
 Habel S. & Komp. — Erzeugung von Schuhwaren — 14. Sechshauerstr. 11.
 Helfand Moses — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Untere Weißgärberstr. 37.
 Heller Rosina — Fragnergewerbe — 15. Schanzstr. 38.
 Heller, Platel & Komp. — Strick- und Wirkwarenherzeugung — 6. Mariahilferstr. 115.
 Herlinger, Roth & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Rohle und anderen Brennmaterialien — 15. Mariahilferstr. 39.
 Höß Josef — Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wasserleitungen — 17. Beheimg. 14.
 Hofer Karl, Kinetikum — Handel mit technischen, insbesondere kinematographischen, optischen und feinmechanischen Artikeln — 6. Mariahilferstr. 1B.
 Holzmann Leopold — Spengler — 3. Rabeng. 20.
 Kabos Samu — Handelsagentur — 3. Gärtnerg. 1.
 Kalischer & Komp., offene Handelsgesellschaft — Trocknung von landwirtschaftlichen und chemischen Produkten zc. — 2. Josef Gallyg. 5.
 Knoll Simon — Baumeister — 13. Hütteldorferstr. 194.
 Kohane Fritz & Komp., offene Handelsgesellschaft — Fabrikmäßige Erzeugung von Hüten und Hutstumpen — 6. Schmalzhofg. 12.
 Kronfuß Theresie — Schloßergewerbe — 15. Herkweg. 23.
 Kucharit Rudolf — Kleidermacher — 17. Pezalg. 47.
 Kühne & Filger, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Brennmaterialien im großen — 2. Praterstr. 68.
 Kunstwerkstätte für Wiener Bronzwaren, Ges. m. b. H. — Ziselur- und Bronzearbeitergewerbe — 7. Neufißtg. 40.
 Levy Avram M. — Handelsagentur und Kommissionswarenhandel — 3. Krieglberg. 13.

Ladstätter Hermann — Damenkleidermacher — 6. Haydnng. 3.
 Lissi Leopoldine — Kleidermachergewerbe — 17. Marieng. 34.
 März Marie — Kleinfuhrwerksgewerbe — 16. Brunneng. 15.
 Mandl Ignaz — Handelsagentur — 16. Koppstr. 14.
 „Mibat“, Handels- und Transportgef. m. b. H. — Expedition, Gemischtwarenhandel im großen — 2. Landeimarkt. 12.
 Milk Ignaz — Schweinefleisch- und Selchwarenverfleiß — 16. Brunneng., Markt.
 Müller Franz Heinrich — Handel mit Schneiderzugehör, Seide und Garnen — 6. Garberg. 18.
 Müllner Anna — Lebensmittel- und Konsumwarenverfleiß — 16. Herbststr. 62.
 Nachodil Valerie — Handel mit alten Klavieren und Musikinstrumenten — 16. Lorenz Wandig. 65.
 Neufuß Franz — Zahntechnikerbesugnis — 7. Neufißtg. 55.
 Oppenheimer Karoline — Handel mit Briefmarken — 18. Kreuzg. 39.
 Palendal Rosalia — Mechanische Striderei — 6. Hornbofelg. 2.
 Peßl Franz — Damenkleidermacher — 17. Gebelerg. 32.
 Pihringer Karl — Wirt — 19. Arbesbachg. 15.
 Pivonta Josef — Marktfahrer — 16. Hasnerstr. 31.
 Pollack Theophil — Handelsagentur — 3. Seiblg. 17.
 Portner Katharina — Gastwirtsgewerbe — 7. Kaiserstr. 13.
 Pramer Aloisia — Handel mit Metallwaren — 6. Varnabiting. an der Kirchenmauer.
 Pshenizka Marie — Fragnergewerbe — 18. Alseggerstr. 36.
 Quatember Marie — Wäschewarenherzeugung — 13. Postg. 3.
 Rabl Bernhard Sibue, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten — 2. Vorgartenstr. 195.
 Reindorfer Transport- und Lagerhausgef. m. b. H. — Expedition, Gemischtwarenhandel im großen — 14. Delwing. 17.
 Reul Marie — Gastwirtsgewerbe — 3. Salsfernerg. 8.
 Remesberger Adolf — Handschuh- und Bandagenmacher — 3. Seufaugasse 51.
 Rosenberger Tobias — Kaffeeheber — 7. Kaiserstr. 37.
 Saffer Josef Arnold — Handel mit Kurzwaren — 2. Bekhardg. 21.
 Schira Johanna — Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse — 3. Großmarkthalle.
 Schiefinger & Komp., offene Handelsgesellschaft — 2. Obere Donaustr. 91.
 Schüller Karl — Handel mit Fellen — 13. Anschütz. 40.
 Seidenglanz Aloisia — Modistengewerbe — 3. Landstraßer Hauptstr. 32.
 Siebenschein & Komp. — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Nibelungeng. 8.
 Stawinski Franziska — Kaffeechenhergewerbe — 19. Hochschulstr. 25.
 Süßler Samuel, rekte Jungermann — Handel mit Wäsche und Manufakturwaren — 15. Gahlenzg. 21.
 Teißler Robert Johann — Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten — 6. Mariahilferstr. 77.
 Trandt Ludwig — Handel mit technischen Bedarfsartikeln — 3. Rechte Bahng. 10.
 Trent Marie — Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse — 3. Großmarkthalle.
 Wevera Franz — Hafner — 6. Dominikanerbastei 7.
 Wehlich & Unger, Papierfabrikenniederlage, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Papier und Papierwaren aller Art — 6. Vinieng. 35.
 Weiß Sophie — Kleinfuhrwerksgewerbe — 3. Schühng. 2.
 Wiener Puppenwert Farago & Nadelmest, offene Handelsgesellschaft — Erzeugung und Handel mit Puppen, Spielwaren und kunstgewerblichen Gegenständen — 2. Laborstr. 5.
 Wiener Stodterzeugungsges. m. b. H. — Drechsler-, Gürtler- und Bronzwarenherzeugung — 14. Dreihausg. 8.
 Witamas Franz — Korbflechter — 18. Blumeng. 14.
 Witel Richard — Stoddrechsler — 6. Schmalzhofg. 12.
 Wolf & Weigner, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Manufaktur-, Galanterie- und Kurzwaren zc. — 1. Fleischmarkt 22.

Dampf-Apparatebau-Gesellsch. m. b. H.

Wien VI. Wallgasse 39. — Telephon 10148.

Gegen Brand und Explosion

Zwangläufig Gesicherte Lagerungen feuergefährlicher

Flüssigkeiten **Benzin, Benzol etc.**



Bottle & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit technischen Bedarfsartikeln — 4. Heumühlg. 14.
Bach Elisabeth — Fragnergewerbe — 6. Gumpendorferstr. 116 a.
Bibel, Johann — Kohlen- und Kolschhandel im großen — 6. Mollardgasse 26.

9. März 1922.

Banauch Karoline Johanna — Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe — 7. Westbahnstr. 35.
Berger Josef — Fabrikmäßige Erzeugung von Landbänen — 9. Altmittlerg. 4.
Bergoffen Hermann — Handel mit Textil- und Manufakturwaren — 2. Ybbstr. 8.
Bernard Julius — Kleidermachersgewerbe — 1. Planteng. 1.
Biedmann Johann — Spielwarenherzeugung — 19. Sollinger. 29.
Blauner Max — Holzhandel — 9. Markt. 27.
Blibaum Leib — Erzeugung von Rosinenwein auf kaltem Wege — 2. Hammer-Burgstallg. 4.
Brüll Arnold — Handel mit aufgeputzten Damenhüten — 7. Linden-gasse 35.
Collens Johann — Handelsagentur — 7. Seideng. 14.
Ezeloth Ernst — Kleinfuhrwerksgererbe — 3. Landsträßer Haupt-straße 40.
Deutsch Max — Handel mit Wohnungseinrichtungsgegenständen — 7. Neustiftg. 22.
Diamantstein Samuel — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Landes-gerichtsstr. 20.
Dufek Viktor — Freisewergerbe — 19. Heiligenstädterstr. 193.
Ehrlich Friedrich, Inhaber der Firma Friedrich Ehrlich — Handel mit Herren- und Damenhüten und Modzugehör zc. — 7. Kircheng. 7.
Engel Margarete — Handel mit Lebens- und Genussmitteln zc. — 15. Grogg. 18.
Fabiankovich Alois — Handel mit Briefmarken für Sammlerzwecke — 7. Halb. 20.
Feiger Leo — Handel mit Altmetallen — 7. Studg. 14.
Feilner Armin — Wäscheherzeugung — 2. Schütttastr. 50.
Flux Anna — Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse — 2. Praterstr. bei der Bank Heinestr.
Freit Peter — Fleischverschleiß — 3. Schlachthausg. 12.
Frankel Jakob — Fleischkommissionshandel — 3. Großmarkthalle.
Friedrich Josef — Handelsagentur — 7. Zieglerg. 78.
Friedrich Josef — Zimmermalergewerbe — 6. Turmburgg. 13.
Frühwirth Rudolf — Federnschmiedergewerbe — 7. Kircheng. 5.
Gabel Josef — Handel mit Manufaktur- und Kurzwaren — 1. Liefer-Graben 19.
Gelch Heinrich — Handel mit Tuch- und Textilwaren — 2. Birkus-gasse 3.
„Gemeinde Wien — städtischer Fuhrwerksbetrieb“ — Großfuhrwerks-gewerbe — 1. Neues Rathaus.
Gebel Leopold — Vorträtphotographie — 2. Ausstellungsstr. 37.
Goibich Julius Richard — Gewerbemäßige Herstellung von Abschriften und Patenturkunden — 17. Lindeng. 14.
Grauer Selig — Kürschnergewerbe — 2. Glockeng. 25.
Handl Karl — Marktvisitationenhandel — 15. Palmg. Markt.
Harzer Heinrich — Konzession zum Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten, beschränkt auf die Führung von Fremden — 7. Maria-hilferstr. 100.
Hafenlechner Othmar — Puppen- und Spielwarenherzeugung — 3. Heumarkt 7.
Heinrich Alois — Mechanikergewerbe — 7. Wimmerberg. 22.
Hochhauser Jent Szerene — Handel mit Schuhen und Schuhzugehör-artikeln — 2. Glockeng. 18.
Hörmann Franz — Taschnergewerbe — 7. Kaiserstr. 42.
Hoffenberg Adele — Spielartenpuzergewerbe — 17. Dittlieb. 34.
Hosmann Marie — Handstrickerei und Handhüllelei — 7. Neubaug. 4.
Houska Josef — Kleidermachersgewerbe — 7. Siebensterng. 23.
Graby Anton — Schuhmachersgewerbe — 7. Hermann. 2.
Kahane Adolf, Inhaber der Firma Adolf Kahane — Handel mit Kunst-blumen und Schmuckfedern — 7. Zollerg. 13.
Kalina Marie — Fleischverschleiß — 2. Altnög. 8.
Klein Sophie — Modistengewerbe — 2. Birkusg. 50.
Köhler Albin — Handel mit Kurz-, Schnitt- und Galanteriewaren zc. — 9. Währingergürtel 126.
Kohn Ella — Damenkleidermachersgewerbe — 2. Pillerdorfg. 8.
Kohn Leopold — Marktfahrgewerbe — 2. Oberwallnerstr. 11.
Korn Klara — Modistengewerbe — 7. Lindeng. 25.
Kratky Johanna — Handel mit Fahrrädern und Nähmaschinen zc. — 37. Wimmerberg. 43.
Kraus Alexander — Handel mit handgemalten Eisenbeinminiaturen und handgemalten Lampenschirmen — 1. Sonnenseifg. 11.
Kriwanel Anton — Schuhmachersgewerbe — 6. Stumperg. 35.
Kwapil Josef — Handel mit Briefmarken zu Sammlerzwecken — 19. Barawitzlag. 32.
Lauser Emil — Handel mit Flaschen — 9. Grünentorg. 16.
Lauscher Rudolf — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 3. Hörnsg. 9.

Lebermann Tobias — Handel mit Textilwaren, Wirt- und Galanterie-waren — 2. Ybbstr. 29.
Liska Franz — Lebensmittel- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 3. Landsträßer Hauptstr. 147.
Pöbl Wilhelm — Handel mit Kurz-, Wirt- und Galanteriewaren — 2. Rotensterng. 14.
Pöbl Franz — Verschleiß von Buchwaren und Gebäc — 1. Stad-im-Eisenpl. 6.
 (Das Weitere folgt.)



AUSTRO-PIAT

Österreichische Automobil-Fabriks - A. - G.
 vorm. „AUSTRO-PIAT“
 Wien, I., Kärntnering 15.

AUTOPNEUS

Motor- u. Fahrradpneus - Vollgummi
 für Lastautos und Equipagen. Automobile und Auto-
 ausrüstung, Akkumulatoren und prima Autoöle.


BERMANN & CO., WIEN I.
 RATHAUSSTRASSE NR. 10. — TELEPHON 16-9-91



Bruch-
sichere
Bohr-
leitungen.

Bruch-
sichere
Armaturen

Unfallverhütende Benzinlagerungen
 Patente Martini & Hüneke
Komm. Ges. Rosenthal & Comp.
 Wien 20., Donaueschingenstrasse Nr. 20
 TELEPHON 42-0-55 Serio.



Feinste Terpentin-
Schuhcreme

Dolus überall erhältlich.

Dorotheum Versteigerungsamt

Wien, I., Dorotheergasse 17. Tel. 9162, 2916, 3498, 9528.

Versteigerungs-Einteilung

vom 10. bis inklusive 23. April 1922.

Beginn der Versteigerungen, wo nichts anderes vermerkt, nachmittags um **3 Uhr**

Täglich Gebrauchsgegenstände im Ludwigstorf- u. Rössler-Saal

Täglich Pretiosen im Franz-Saal.

Täglich mit Ausnahme 18. und 19. IV.: Bücher im Eminger-Saal.

Täglich unbestellbare Postsendungen im Kolowrat-Saal.

Mi. 12. u. 19., Fr. 21. IV.: Aeltere und moderne Gemälde, Aquarelle, Miniaturen, kunstgewerbliche Arbeiten, Antiquitäten, Perser- und Smyrnaerteppiche im Hochsaal.

Sa. 22. IV. detto im Dechau-Saal. Di. 18. u. Fr. 21. IV.: Möbel, eiserne Kassen, Oefen, Luster, Bilder, Haushaltungsgegenstände im Glashof.

Di. 18. IV.: **64. u. 65. Briefmarken-Auktionen.** Fr. 21. IV.: XXVIII. Briefmarken-Spezial-Auktion, Versteigerungssaal der Briefmarken-Abteilung, VI., Schadeckgasse 5, nächst Hotel Kummer, Mariahilferstraße.

Die tägliche Schauausstellung ab 1 Uhr

währt in der Regel mehrere vorhergehende Nachmittage bis halb 6 Uhr nachm., mindestens jedoch am Auktionsstage bis zur Auktion.

Mi. 12. IV.: Juwelen, Brillanten- u. Perleenschmuck im Franz-Saal.

Mi. 12. u. 19. IV.: Photographische Apparate, Ferngläser, Uhren, Schreibmaschinen im Ludwigstorf-Saal.

Mi. 12. u. Do. 20. IV.: Schönees Mobiliar, Klaviere, Perserteppiche, Gemälde, Kunstgewerbe im Franz Josefs-Saal.

Do. 20. IV.: Musikinstrumente, Musikalien im Ludwigstorf-Saal.

Fr. 21. IV.: Waffen, Gewehre, Sportausrüstung, Reit- u. Sattelzeug, Pelze im Ludwigstorf-Saal.

Zweiganstalt Baden, Karlsplatz 6:

Do. 20. IV.: Möbel, Teppiche, Gemälde, Kleider, Wäsche, Zier- und Gebrauchsgegenstände.

So. 16. u. Mo. 17. IV.: halb 10 Uhr vorm.: Kunstauktion: „Pro arte“.

So. 23. IV.: halb 10 Uhr vorm.: Juwelen u. sonstiger Schmuck, Silberbestecke, Kunstgewerbe, China-Silber, ferner

Mi. 12. IV.: dreiviertel 3 Uhr nachm.: 66. Auktion bei Daniel, Baden, Erzherzog Rainers-Ring 3.

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12
VI., Mariahilferstrasse 19/21

Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

556

Allgemeine Depositen-Bank

Aktienkapital und Reserven K 3.525.000.000

Hauptanstalt Wien, I., Schottengasse 1.

Gegründet 1871.

Bank- und Wechselhaus Schwarzenbergplatz, I., Kolowratring 14.

WECHSELSTUBEN:

- I., Schottengasse 2
- I., Franz Josefs-Kai 37
- I., Rotenturmstraße 29.
- II., Heinestraße 34
- II., Taborstraße 7
- III., Hauptstraße 10
- IV., Sattnerplatz 2
- IV., Wiedner Gürtel 10
- V., Reinprechtsdorfer Straße 62
- VII., Mariahilfer Straße 74 b
- VII., Neubaugasse 44

- VIII., Josefstädter Straße 64
- X., Favoritenstraße 103
- XI., Simmeringer Hauptstraße 50
- XII., Koppelberggasse 2
- XIII., Hauptstraße 3
- XIII., Breitensteiner Straße 6
- XIV., Mariahilfer Straße 196
- XIV., Sparkasseplatz 1
- XVII., Ottakringer Straße 84
- XVIII., Währinger Straße 84
- XXI., Hauptstraße 45

FILIALEN:

Bad Aussee, Bad Ischl, Baden bei Wien, Bleiburg, Brezeng, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Knittelfeld, Lambach, Leoben, Liezen, Linz, Müdling, Neunkirchen, Ried, Salzburg, St. Pölten, St. Veit a. Glan, Steyr, Villach, Vöcklabruck, Wels, Wiener-Neustadt.

Exposituren:

Bad Gastein, Rottenmann, St. Johann i. P.

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen.

487

EIN VERSUCH GENÜGT



JAOS
TINTENTABLETTEN

VI. Gumpendorferstr. 46.

Erhältlich in allen gangbaren Farben, kopierfähig. Füllfedern-tinten-Tabletten.

Garantiert 70 Prozent Ersparnis gegen flüssige Tinte.

Julius Juhos & Komp.

Kontor u. Magazine: II., Nordbahnstr. 42, Trügeringer u. Werkplatz; X., Sonnwendg. 1-3 liefern sofort vom Vorrat und zu billigsten Preisen:

Gewalzte Bauträger und U-Eisen

bestes inländ. Fabrikat nach den Normaltypen des Österr. Ingen.- und Arch.-Vereines Genietete Träger, gusseiserne Stützen und Schläuche, Stab-, Fassonisen und Universal-Fischeisen, Schwere Bleche und Feinbleche für alle Zwecke in erreichbarer grössten Dimensionen.

Schmiedeeiserne Röhren jeder Art, stumpf und überlappt geschweisst, sowie in nahtloser Erzeugung; ferner mit Wassergas maschinell geschweisste Röhren und Hohlkörper. **Stahlfassonguss, Eisengusswaren, Halbfabrikate u. Roheisen.**

584

474



Das Brauhaus der Stadt Wien

empfiehlt seine aus den besten Braustoffen eingebrauten Biere:

Spezial Wiener Stadtbräu „Lager“, Wiener Stadtbräu „Doppelmalz“

Direktion

Stadtbüro

in Rannersdorf, Fernruf: 99320 und 99321.

in Wien, I. Neues Rathaus, Fernruf: 14169.

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.
 Tel.-Nr. 66501 und 67272. Postsp.-Konto Nr. 45860.

Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leibrenten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts- u. Witwenpensionen.

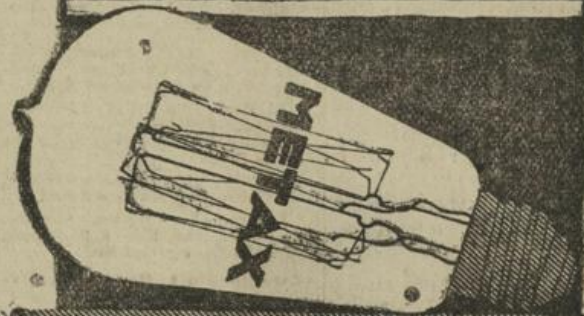
Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens
 Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

**Österreichische
 Siemens - Schuckert - Werke**
 Wien XX/2, Engerthstrasse 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung
 Elektrische Bahnen aller Arten
 Elektrizitätswerke und Ueberlandwerke

Kabelwerk, Wien XXI, Siemensstrasse 88
 Technisches Büro Wien:
 VI. Mariahilferstrasse 7.
 Auch Musterlager.

METAX



KOCHGESCHIRRE

SPEZIALITÄT: HOTELKOCHGESCHIRRE

HAUS-, KÜCHEN- UND
 WIRTSCHAFTSGERÄTE

GLAS- UND PORZELLANWAREN

J. ALBRECHT, WIEN
 I., RING DES 12. NOVEMBER 10 · FERNSPR. 65188

Ludwig Spitz & Co., Ges. m. b. H.
 Wien, VI., Linke Wienzeile 4. Tel. 11090.

Rechenmaschinen

TIM  UNITAS

„DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.
 Wien VI. Gumpendorferstrasse 16
 - Kontrahenten der Gemeinde Wien -
 - Telefon 2696 und 11666 -

Holzzement-, Preßkies-, Dachpappe-, Andurodächer.

Asphaltierungen u. Isolierungen aller Art.
 Sämtliche Baumaterialien

Fross-Büssing
 Lastautos
 die Meistgefahrenen



Wien XX.
 Nordwestbahnstrasse Nr. 53.

Motorboote
 Moeve-Werft.

Direktion: Wien, I., Schauflegasse 2.
 Telefon 14-5-67, 23-4-91. Werke: Fischamend.

„Universale“ Bau-A.G.

Wien, I., Rotenturmstraße 16.
 Telefon 5730, 6969, 10465.

Hoch- und Tiefbauten, Industrie- und Landwirtschaftsgebäude, Wasserkraft- und Eisenbahnanlagen.